

**Antrag 22/I/2021**  
**AfB Brandenburg**  
**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Überweisen an: Landesvorstand (Konsens)**

**Schulen in sozialen Problemlagen zu starken Schulen für die Kinder und Jugendlichen machen**

1 Schulen an Standorten mit be-  
2 sonderen Problemlagen werden  
3 mit einem Bonusprogramm be-  
4 sonders gefördert, um die At-  
5 traktivität der Schulen deutlich  
6 zu steigern. Sie sollen attrakti-  
7 ve Orte in einem lebendigen so-  
8 zialen Umfeld werden. Die Schu-  
9 len erhalten mehr Ressourcen  
10 für die Verbesserung ihrer Unter-  
11 richtsqualität. Den Schulträgern  
12 wird Beratung zur sozialräum-  
13 lichen Entwicklung des schuli-  
14 schen Umfeldes zur Verfügung  
15 gestellt.

16

17 **Begründung**

18 Schulen an Standorten mit einem  
19 hohen Anteil von Kindern und  
20 Jugendlichen mit Migrationshin-  
21 tergrund und aus Familien mit  
22 Transfergeldempfängern sehen  
23 sich täglich mit den verschie-  
24 densten Herausforderungen  
25 konfrontiert. Um für Schüler\*in-  
26 nen an diesen Schulstandorten  
27 ein attraktives Schulangebot zu

28 schaffen, können diese Schu-  
29 len an einem Bonusprogramm  
30 teilnehmen. Schulen für gemein-  
31 sames Lernen erhalten diesen  
32 Bonus zusätzlich zu ihrer bisheri-  
33 gen Zuweisung. (GL+) Dazu wird  
34 im Bildungsministerium in einem  
35 ersten Schritt ein Sozialindex ent-  
36 wickelt und ein sozialräumlicher  
37 Faktor zur Auswahl der potenziell  
38 beteiligten Schulen festgelegt.

39 Die Schulen erhalten eine jähr-  
40 liche Basisfinanzierung von  
41 25.000 Euro zur Verbesserung  
42 des schulischen Angebotes und  
43 eine zusätzliche Leistungsfinan-  
44 zierung, wenn die Leistungs-  
45 ergebnisse der Schüler\*innen  
46 erkennbar gesteigert werden  
47 können. Grundlage dafür ist  
48 eine Zielvereinbarung mit der  
49 Schulaufsicht.

50 Außerdem erhalten diese Schu-  
51 len eine um 5 % verbesserte  
52 Ausstattung mit Lehrerwochen-  
53 stunden, um Unterricht verbind-  
54 lich mit qualifiziertem Personal  
55 absichern zu können. Der Bo-  
56 nus wird über eine veränderte  
57 Ressourcensteuerung der Schu-  
58 len im Land Brandenburg finanzia-  
59 ell abgesichert.

60 Mit den Schulträgern werden  
61 jeweils in einem Letter of Intent

62 die Grundlagen einer gemeinsa-  
63 men Entwicklungspartnerschaft  
64 festgelegt. Dabei verpflichtet sich  
65 der Schulträger, eine Verbes-  
66 serung des Umfelds der Schule  
67 durch verschiedene Aktivitäten  
68 vorzunehmen.

69 Die Schulen sollen für Kinder  
70 und Jugendlichen wie auch für  
71 Lehrer\*innen deutlich attraktiver  
72 werden und somit auch interes-  
73 sant werden für den Berufsein-  
74 stieg junger Lehrer\*innen.